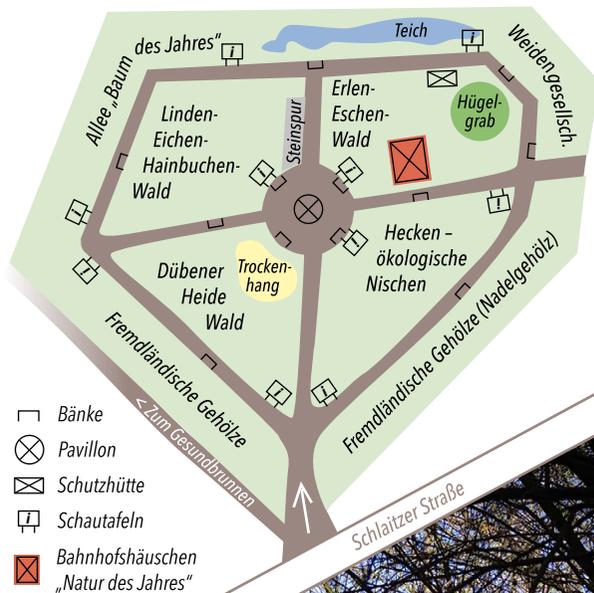


FLÄCHEN- UND WEGEPLAN



Das Arboretum ist **TÄGLICH GEÖFFNET**,
der Besuch ist **KOSTENFREI!**

SPENDEN zur Unterhaltung sind willkommen!

FÜHRUNGEN auf Anfrage.

Sie erreichen Burgkernitz

- mit der **S-Bahn/DB** von Bitterfeld und Wittenberg aus
- auf **Kreisstraßen** über Schlaitz, Muldenstein und Zschornowitz
- über **Wanderwege**: Gebietswanderweg, Kammweg und Parkweg
- über **Fluss-Radweg**: Kohle-Dampf-Licht

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9:00 - 17:00 Uhr

Sa. u. So. 10:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartner

für Fragen, Anregungen oder Führungen:
Burgkernitzer Heimat- und Naturverein e.V.
Peter Gunia: 034955 20830, p.gunia@gmx.de
Günter Naumann: 034955 22189

Impressum

Herausgeber: Burgkernitzer Heimat- und Naturverein e.V.
Fotos, Gestaltung, Satz: Juliane-Arning.de
Druck: Flyeralarm - PEFC™ Zertifiziertes Papier
aus nachhaltiger Forstwirtschaft
Ausgabe: 2020



ARBORETUM Burgkernitz

Zwei Hektar verschiedenster Gehölze
zum **Verweilen, Entdecken und Lernen.**



Burgkernitzer Heimat-
und Naturverein e.V.

Das Arboretum

In einem 2 Hektar großen „Garten der Bäume“, so lautet die Übersetzung von Arboretum, werden an etwa 200 verschiedenen Baum- und Straucharten die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes lehrreich vermittelt.

Liebevoll gestaltete Areale und Biotope bieten dem Auge Abwechslung und werden der mannigfaltigen heimischen Natur gerecht. Dem Besucher wird bewusst die Möglichkeit gegeben, den Prozess der Entwicklung von Pflanzengesellschaften in ihren Lebensbereichen zu erleben.



Die 7 verschiedenen Bereiche zeigen Linden-Eichen-Hainbuchen-Wald, Erlen-Eschen-Wald, Hecken als ökologische Nische, Dübener-Heide-Wald, Allee Baum des Jahres, fremdländische Gehölze und Findlinge aus der Eiszeit.

Der Pavillon im Zentrum des Gartens, sowie die Schutzhütte an der Teichlandschaft, laden Besucher zum Rastmachen ein.



Vom ehemaligen Acker zum kleinen Wäldchen

- 1995-96 Errichtung und Aufbau
- 11. August 1996 Einweihung anlässlich der 650-Jahrfeier von Burgkernitz



- 1998 Anlegen der Teichlandschaft und des Trockenhanges, Bau des Pavillons
- 2004 Spur der Steine - Findlinge aus der Eiszeit



- 2011 Ein altes Bahnhofshäuschen wird errichtet und informiert nun regelmäßig über die vom Naturschutzbund gewählte „Natur des Jahres“



Ausführende Firmen

Fa. Anhaltinische Braunkohle Sanierungsgesellschaft mbH
Fa. am land Axel Mitzka
Fa. Peter Kaiser Garten- und Landschaftsarchitekt
Fa. Rustikaler Holzbau Roland Bär-EU

Mitgestalter bei der Errichtung

Fa. Öko-Dienst Zehler GmbH
Verein Dübener Heide e.V.
Burgkernitzer Heimat- und Naturverein e.V.

Initiiert durch den Burgkernitzer Heimat- und Naturverein e.V. (BHNV), unterstützt von der Gemeinde Burgkernitz und einer 2-stufigen-Projektförderung des Landes Sachsen-Anhalts (1995 und '98) konnte das Arboretum ins Leben gerufen werden.

Heute befindet es sich im Eigentum der Gemeinde Muldestausee. Die ständig anfallenden Pflege- und Gestaltungsarbeiten werden durch verschiedene zeitlich begrenzte Maßnahmen der Arbeitsagentur, sowie von einer Teilzeitarbeitskraft der Gemeinde übernommen. Des Weiteren sorgen sich freiwillige Helfer, insbesondere vom BHNV, um die Erhaltung und Weiterentwicklung des Arboretums.

Auch in Zukunft ist eine breite Unterstützung durch die verschiedenen Akteure notwendig.

Durch Ihre freiwilligen Spenden werden u. a. Neuanpflanzungen, Material für Ausbesserungen oder die Auftragsarbeiten an den handbemalten Beschilderungen finanziert.

